

Biotopname										TK10 0 4 0 7 - 4 1 4 - 4 0 3 9						Biotop-Nr.			
Feuchtgehölz südöstlich von Kummerow										Anschluß in TK 0 4 0 7 - 4 3 2									
Standort /Geologie																			
vermoorte Senke in der stark welligen Grundmoräne																			
Naturraum		Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz								Luftbild-Nr.						Film-Nr.			
3 1 0																Bild-Nr.			
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Gemeinde / Stadt								Größe in ha						0 0 1 5			
Demmin		Kummerow								Länge in m						7 9 9 6			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis										min. Breite in m									
03888										max. Breite in m									
Schutzmerkmale		geschützt nach §20 LNatG M-V								NLP						FND			
										NSG						LSG			
										ND						GLB			
										1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FiB			
																FFH-Geb.			
																Wald-Totalreservat			
Hauptcod.		Nebencode								Überlagerungscode									
Code		W N R V R P F G X								B F X									
%		8 0 1 9 1																	
Vegetationseinheiten																			
Großseggen-Erlenbruch; Nachtschatten-Schilfröhricht																			
Habitats + Strukturen																			
Beschreibung / Besonderheiten																			
Das Feldgehölz befindet sich im stark reliefierten, intensiv genutzten Ackerland südlich von Kummerow. Der sehr nasse, eutrophe und extrem sumpfige und daher nur z.T. begehbare Standort weist den Charakter eines Großseggen-Erlenbruches auf, wobei die Krautschicht den wenig gestörten Torf nur zu ca. 40% bedeckt. Im Südwesten des Biotops wächst ein dichtes Nachtschatten-Schilfröhricht. Es handelt sich um einen jungen Gehölzbestand, der von einem schmalen Saum aus nitrophytischen Hochstauden begrenzt wird. Im Nordwesten schließt eine strukturreiche Feldhecke an, die wiederum an einen Weiher angrenzt. Randlich der Hecke fließt ein Graben, der bis in das Gehölz hineinreicht, aber nicht entwässernd wirkt. Das gehäufte Auftreten von Brunnenkresse ist Hinweis für die kleinflächige Quelligkeit des Standortes.																			
Wertbestimmende Kriterien																			
Artenreichtum (Flora)																			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																			
typische Zonierung von Biotoptypen																			
Struktur- und Habitatreichtum																			
vielfältige Standortverhältnisse																			
historische Nutzungsformen																			
aktuelle Nutzung																			
Flächengröße / Länge																			
Umgebung relativ störungsarm																			
landschaftsprägender Charakter																			
X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Gefährdung																			
keine Gefährdung X																			
Empfehlung																			

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.			
Substrat k g Torf, wenig gestört Torf, degradiert Antorf Sand Kies / Steine Lehm Ton Halbkalk / Kalk Schlamm / Faulschlamm gestörter Boden		Trophie k g dystroph oligotroph mesotroph g eutroph poly- / hypertroph		Wasserstufe k g trocken mäßig trocken wechselfeucht frisch feucht sehr feucht g naß k offenes Wasser k quellig		Relief k g eben wellig kuppig düinig Berg / Rücken Riedel Flachhang <= 9° Steilhang > 9° Nische g Senke / Strecksenke Kerbtal Sohlental		Exposition k g N NO O SO S SW W NW	

[illegible]

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Carex acutiformis	Carex canescens	Carex elongata	Cirsium oleraceum
Nasturtium officinale	Phragmites australis		

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Agrostis stolonifera	<u>Angelica sylvestris</u>	Calamagrostis canescens	Carex paniculata
Galium palustre	Glyceria fluitans	Iris pseudacorus	Mentha aquatica
Quercus robur	Sambucus nigra	Scutellaria galericulata	Urtica dioica

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 10.01.2001	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Umweltplan-Freitag	Foto: 1	Folgeseiten: 0